



Brasilianische Austauschschüler suchen ihre Gastfamilien!

Pedro und Juliane kommen aus dem Süden Brasiliens, aus Curitiba und Florianopolis. Sie sind 16 Jahre alt und möchten in Deutschland nach den Sommerferien für ein Schuljahr zur Schule gehen.

Julianes Hobbies sind reiten, kochen, tanzen, zusammen mit ihren Freunden Filme sehen, im Internet surfen, lesen, Musik hören, Brettspiele und Sprachen lernen. Ihre Lieblingsessen sind Spaghetti carbonara, Schnitzel, Pfannkuchen...
Juliane lernt seit 2 Jahren Deutsch, Englisch erst seit einem Jahr.

Pedro schreibt, dass er in seiner Freizeit Gitarre spielt und sich sehr für Musik interessiert. Er liest auch gerne und schreibt selber, weil er durch seine Großeltern, die Autor und Journalistin sind, auf den Geschmack gekommen ist. Pedro lernt seit 9 Jahren Englisch und seit einem Jahr Deutsch.

Sie kommen beide aus gut situierten Familien, die gerne bereit sind, die deutschen Gastfamilien auch finanziell zu unterstützen, wenn sie ihren Sohn oder ihre Tochter bei sich aufnehmen.

Was sind die Voraussetzungen, um Gastfamilie zu werden?

Gastfamilien sollten vor allem Interesse an einem internationalen Familienzuwachs haben, einen Jugendlichen in die Familie zu integrieren, ihn oder sie nicht als Gast betrachten sondern als ‚Kind‘ im Haus. Es ist nicht erforderlich, eine Fremdsprache zu sprechen, denn Juliane und Pedro kommen ja zu uns, um ihr Deutsch zu verbessern und hier auch normal zur Schule zu gehen, Klassenarbeiten zu schreiben, Hausarbeiten zu erledigen, wie unsere Kinder auch! Sie möchten am liebsten richtig im täglichen Leben bei allen Dingen dazu gehören!

Die Schüler werden begleitet durch Inbound-Affairs, einer ganz kleinen Austauschorganisation. So ist sicher gestellt, dass immer eine Ansprechpartnerin da ist, wenn Fragen bei den Familien oder bei den Gastschülern auftauchen, dass Seminare und Treffen organisiert werden, um den Verlauf der gemeinsamen Zeit optimal zu begleiten.

Anke Brüning

Tel: 02574-888 9095

Mobil: 0170-8336347

Email: mail@inbound-affairs.de

Juliane



Pedro

